



Stubbenfräse 9058344 von P-Lindberg

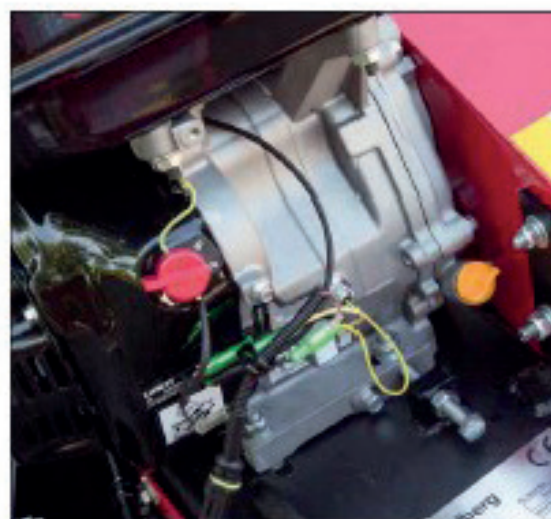
# Zahn um Zahn

Einen Baum zu fällen ist eine Sache, doch den Stumpf zu entsorgen ist meist wesentlich aufwändiger. Profis setzen hierfür gern Baumstumpffräsen in Norddeutschland Stubbenfräsen genannt ein. Wir haben eine von P-Lindberg getestet.

**P**-Lindberg in Großwiehe ist die deutsche Tochter eines dänischen Landhandelsunternehmens. Gegründet wurde P-Lindberg 1855 in Dänemark und hat heute Niederlassungen in Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

#### Ausstattung

Die Stubbenfräse 9058344 wird auf einer Palette ausgeliefert. Die Maschine ist vormontiert, es müssen lediglich die Räder mit der Trommelbremse, der Holm und einige Kleinteile montiert werden. Natürlich wird die Maschine trocken, also ohne Öl und Treibstoff ausgeliefert, diese müssen vor der ersten Inbetriebnahme eingefüllt werden. Der Tank fasst ca. 6,5 Liter Benzin und der Motor benötigt 1,1 Liter Öl. Die fertige Maschine wiegt ca. 110 Kilogramm und ist 75 Zentimeter breit. Der 4-Takt-Motor hat einen Hubraum von 420 Kubikzentimetern und erreicht eine Lei-



Vorn am Motor kann das Motorenöl sehr einfach eingefüllt werden

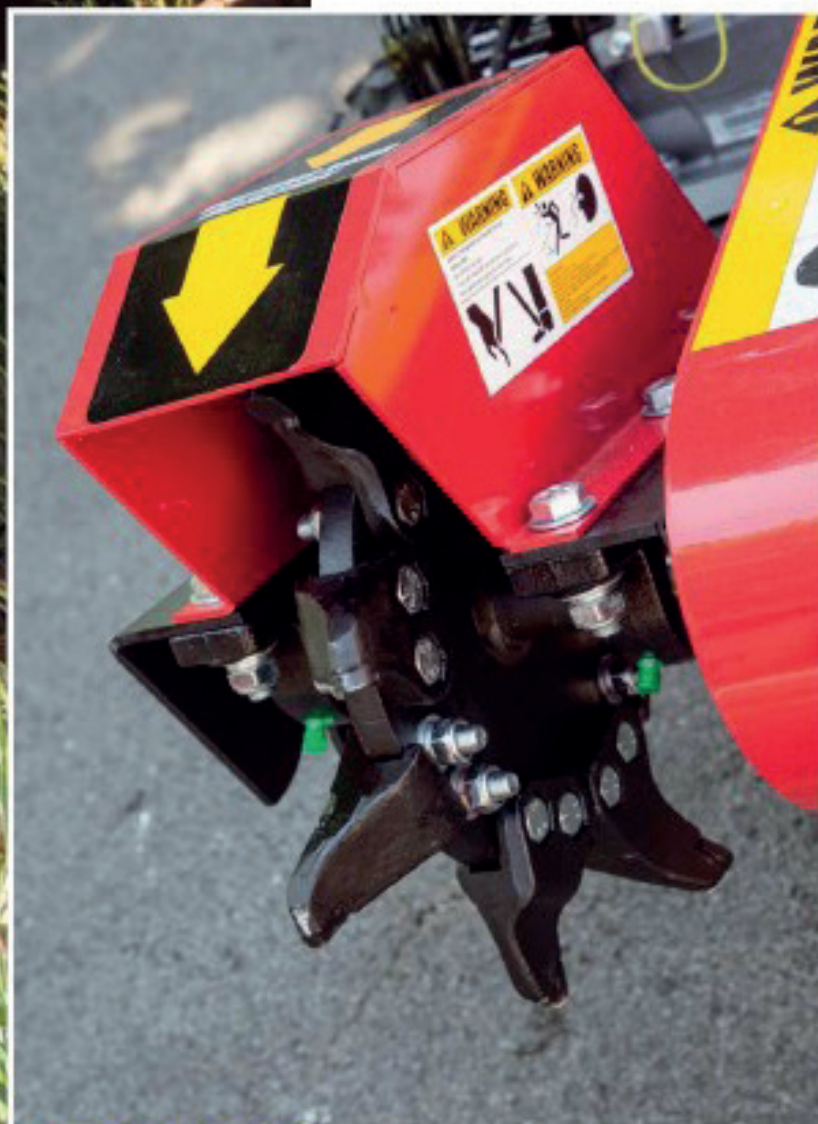
stung von 11 Kilowatt das entspricht rund 8 PS, bei einer Drehzahl von 3600 Umdrehungen pro Minute. Bewegt wird die Maschine auf zwei luftgefüllten Reifen mit 145 Millimetern Durchmesser und 70 Millimetern Breite. Der Motor überträgt seine Leistung über zwei Riemen auf das Fräsräd mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern. Das Fräsräd trägt 9 Zähne aus Verschleißstahl.

Auf der linken Maschinenseite befindet sich der Auswurf für das Häckselgut. Am Führungsholm befinden sich die wichtigsten Bedienungs-Einrichtungen der Maschine. Oben finden wir einen geschlossenen Bügel an dem sich die Schaltwippe für die Totmannschaltung befindet. Diese muss während der Betrieb dauerhaft gedrückt werden, sobald sie losgelassen wird stoppt die Maschine. Auf dem linken Holm befindet sich die Feststellbremse für das linke Rad, auf der rechten Seite der Gashebel für die Motordrehzahl. Die Maschine kostet ohne Fracht rund 1.300 Euro und wird von uns in die Oberklasse einsortiert.

#### Inbetriebnahme und Test

Um die Maschine zu starten sind nur wenige Handgriffe nötig. Zuerst wird überprüft ob genug Öl und Betriebsstoffe vorhanden sind. Für die Öleinfüllung und -messung gibt es an dieser Maschine zwei Möglich-

Das Fräsräd ist mit neun austauschbaren Zähnen ausgestattet





Auf der linken Geräteseite befindet sich der Auswurfschacht für das Häckselgut

ketten, einmal auf der Rückseite links vor dem Holm und auf der Vorderseite des Motors auf der linken Seite (in Fahrri-  
chtung). Danach wird der Hauptschalter für den Motor betätigt, die Schok-Klappe geschlossen, ab hier ist ein zweites Paar Hände hilfreich. Einer betätigt jetzt den Totmannschalter oben am Holm und der andere zieht am Starterseil. Erstaunlich, sogar der nagelneue eben erst mit Öl und Benzin befüllte Motor springt schon beim ersten Zug am Seil an, toll. Da das Fräsrad über eine Zentrifugalkupplung angetrieben wird, weißt der Hersteller ausdrück-



Mit einer Breite von 75 Zentimetern kann diese Maschine auch unter beengten Verhältnissen gut eingesetzt werden

lich darauf hin, dass es möglich ist, dass sich das Fräsrad sofort zu drehen beginnt. Daher ist ein zweiter Bediener hilfreich, er

kann die Maschine so ankippen, dass das Fräsrad den nötigen Freilauf erhält. Nach dem Start sollte der Motor etwas Zeit zum Warmlaufen bekommen. In dieser Zeit kann die Maschine in Position gebracht werden.

Steht die Maschine über der zu fräsenden Stelle, Baumstumpf oder -wurzel, wird sie mit der Feststellbremse fixiert. Diese wirkt nur auf ein Rad, so kann die Maschine vom Bediener sehr einfach halbkreisförmig bewegt werden. Anschließend das Fräsrad auf volle Umdrehungen bringen und schon kann es losgehen. Jetzt wird das Fräsrad langsam abgesenkt und über die zu fräsende Fläche bzw. Berette geführt. Dabei ist es sehr wichtig, dass sich vor und neben der Maschine niemand aufhält, da dort Holzreste herumfliegen können.

Um die Maschine bei der Arbeit zu führen ist schon Kraft nötig. Dabei geht es vorrangig um das Schwenken, die Maschine selbst läuft außerordentlich ruhig und ohne zu Bocken. Das Arbeitsergebnis



Das linke Rad ist mit einer Feststellbremse versehen und wird so zum Drehpunkt der Maschine beim Fräsen



Der Gashebel für die Motordrehzahl befindet sich auf der rechten Seite des Führungsholms

beeindruckt auf ganzer Breite. Die Zähne fräsen das Holz zuverlässig und schnell, doch es sind uns auch zwei Dinge bei der Arbeit aufgefallen. Zum einen besteht bei der Arbeit für den Bediener keine Sicht auf die Frässtelle, das ist jedoch wohl bei

Die Feststellbremse wird über einen Hebel am Führungsholm betätigt

diesen (mobilen) Maschinen normal, zum anderen funktioniert im Betrieb der Seitenauswurf nur bedingt. Meist staut sich das Material hinter der Klappe. Soll die Maschine dann weiter vorgeschoben werden um weitere Teile des Stammes oder der Wurzeln zu entfernen, muss entweder das Häckselgut entfernt oder die Maschine darauf geschoben werden, was Zeit bzw. einiges an Kraft kostet.

#### Fazit

Die Stubbenfräse 9058344 von P-Lindberg ist eine gute Maschine für Semiprofis und Profis im Bereich Galabau, auch die Verwendung als Lethmaschine ist durch ihre robuste Konstruktion denkbar. Sie liefert bei der Arbeit gute Ergebnisse und macht sich bestimmt nach kurzer Zeit bezahlt. Sie erreicht ein sehr gut in der Gesamtnote und ein „gut – sehr gut“ beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dipl.-Ing. Olaf Thelen



#### P-Lindberg Stubbenfräse 9058344

Preis:	um 1.300 Euro
Vertrieb:	P-Lindberg, Großarwisch
Hotline:	04604 9888975
Internet:	www.p-lindberg.de

#### Technische Daten:

Motor:	420 cm <sup>3</sup> , 4-Takt
Schutzklasse:	Schutzisolierung/II
Leistung:	11 kW
Umdrehungen:	3.600 1/min
Bremse:	Trommelbremse
Antriebsriemen:	2 Stück
Kraftübertragung:	Zentrifugalkupplung
Tankinhalt:	6,5 l
Ölmenge:	1,1 l (empfohlener Öltyp 10W-40 oder 15W-40)
Bremse:	Trommelbremse
Anzahl Zähne:	9 Stück
Fräsraddurchmesser:	30 cm
Fräsradbreite:	9 cm
Fräshöhe unter der Erde:	23,5 cm
Fräshöhe über der Erde:	60 cm
Maschinenbreite:	75 cm
Gewicht:	110 kg

#### Note:

Fräsen:	40%	1,3	●●●●●
Bedienung:	40%	1,5	●●●●●
Ausstattung:	20%	1,3	●●●●●

#### Bewertung:

- ▲ gut zu führen
- ▲ Startverhalten
- ▼ Sicht auf die Frässtelle

Oberklasse 1,4

**PROFESSIONAL** 2/22  
**Tools**  
Preis/Leistung: gut – sehr gut



Der gut 8 PS starke Motor verfügt über ein ausgesprochen gutes Ansprungsverhalten und eine hohe Laufkultur